

Günzburg, im Februar 2010

Liebe Eltern,

wir wollen Sie kurz darüber informieren, was der Elternbeirat in seinen letzten Sitzungen unter anderem besprochen hat:

Der Vorsitzende Herr Dr. Abmayr traf sich mit den Elternbeiratsvorsitzenden des Maria-Ward-Gymnasiums Günzburg und des St.-Thomas-Gymnasiums Wettenhausen zu einem Gedankenaustausch. Dabei wurde auch über gemeinsame Veranstaltungen nachgedacht. Diese Treffen sollen in Zukunft fortgesetzt werden.

Einige Mitglieder des Elternbeirates nahmen an dem Treffen der ARGE West (Arbeitsgemeinschaft Westschwaben) der LEV (Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern) am 5. 5. 2009 in Vöhringen teil.

In diesem Kreis der Elternvertreter wurden u. a. folgende Punkte besprochen:

- Die Durchführung der neuen W- und P-Seminare der neuen Oberstufe des G 8 an den jeweiligen Schulen
- Die Durchführung der Intensivierungsstunden an den jeweiligen Schulen
- Nachweisheft für die Schüler über die Anzahl der Wochenstunden

Am 10. November 2009 vertraten einige Mitglieder den Elternbeirat des Dossenberger-Gymnasiums beim LEV-Abend der ARGE West im Maria-Ward-Gymnasium Günzburg. Dabei wurden folgende Themenfelder besprochen:

- Pilotprojekt einer sog. „Laptop-Klasse“ am Gymnasium Ottobrunn
- Mobbing, Amokläufe und ein „Scheinamoklauf“ in Neu-Ulm
- Innere Evaluation (Konzept der Valckenberg-Schule Ulm)
- Vorstellung des Projekts eines „virtuellen Klassenzimmers“.
Es handelt sich um ein E-Learning-Programm, das für Schüler motivierend sein soll (z.B. angewandte Physik) und eigenständiges Arbeiten unterstützt.

Der Elternbeirat hat über eine stattliche Zahl von Zuschussanträgen von Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern entschieden, welche aber aus Gründen der Vertraulichkeit natürlich nicht näher erläutert werden können.

Weitere Zuschüsse wurden für Klassenfahrten genehmigt.

Für den Kauf eines Teambords (elektronische Tafel) wurden von Seiten des EBR 1.000,00 € beigesteuert.

Die Schulleitung unterrichtete uns über die Neugestaltung des Brunnenhofes. Mittlerweile sind die Bäume gepflanzt worden. Der Elternbeirat unterstützt die Maßnahme durch den Kauf einer Sitzbank.

Für den allgemeinen Elternsprechtage wurden erstmalig in Zusammenarbeit von Schulleitung und Elternbeirat Termine für die Eltern vergeben, um die Wartezeiten vor den Zimmern der Lehrer zu minimieren. Zu diesem neuen Verfahren kamen überwiegend positive Rückmeldungen sowohl von Seiten der Lehrer als auch von der Elternschaft. Ein paar Anlaufschwierigkeiten müssen noch überwunden werden.

Die Eltern sollten nur die für sie wichtigen Lehrer auf der Wunschliste notieren, da ansonsten der Rahmen eines Elternsprechtages gesprengt wird und einige Eltern ihre dringenden Anliegen nicht vorbringen können.

Zum Thema „Fahrradüberdachung“ ist zu sagen, dass gemeinsam mit der Schulleitung und dem Sachaufwandsträger nach einer praktikablen Lösung gesucht wird.

Die Mitglieder des Elternbeirates trafen sich am 2. und 3. Oktober 2009 zu einer Klausurtagung im Kloster Roggenburg. Dabei ging es uns um die Verbesserung der Motivation im Schulleben und Möglichkeiten des Elternbeirates, hierbei mitzuwirken.

G 8-Auswirkungen und doppelter Abiturjahrgang:
Der Elternbeirat wird die Schulleitung bitten, die Eltern der Q11-Schüler bestmöglich, eventuell mit einer Elternversammlung, über den Ablauf der neuen Oberstufe und die bislang gewonnenen Erfahrungen zu informieren.

Der Elternbeirat möchte einen Preis (für einzelne Schüler, Gruppen oder Klassen) für besonderes soziales Engagement an unserer Schule stiften.

Sollten Sie zu den einzelnen Themen weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr Elternbeirat